

## 9-Euro-Ticket

Beitrag von „Roswitha111“ vom 23. Juni 2022 15:01

[Zitat von Lehrerin2007](#)

[Roswitha111](#) : Deine Sichtweise finde ich echt interessant. Wir haben uns ja entschieden, trotz leichtem Platzmangel (dem wir jetzt mit Tricks und funktionalen Möbeln entgegenwirken), in der Stadt zu bleiben (haben allerdings auch nichts geerbt), obwohl wir immer wieder gefragt wurden, warum wir nicht was Größeres weiter draußen suchen... Es hat uns irgendwie nie so überzeugt, dass wir auf die Suche gegangen sind, auch wenn Corona und Home Office hier echt nicht einfach waren und Spuren hinterlassen hat (wobei das auch in einer größeren Wohnung der Fall hätte sein können).

Meine Aussage ist natürlich nicht allgemeingültig und sicher von vielen Faktoren abhängig, aber ich empfinde es einfach so und viele Familien in meinem Freundeskreis auch. Bei uns hat es sich einfach so ergeben und für die Kinder war es in den ersten Lebensjahren natürlich auch schön mit Garten und mehr Wohnraum, aber jetzt überwiegen für uns alle eindeutig die Nachteile. Dummerweise sind ja bekanntlich die Mietpreise massiv in die Höhe geschossen in der betreffenden Stadt und darüber hinaus muss man sich oft mit 200 und mehr Bewerbern um eine begehrte Wohnung prügeln, so dass es leider nicht so einfach ist, mal eben hier die Zelte abubrechen und wieder in die Stadt zu gehen. Aber wenn die Kinder groß sind, wird es sicher hinhauen, dann vermieten oder verkaufen wir unser Haus.

Ach ja: das Problem mit Homeoffice hatten wir selbst in unserem Häuschen aufgrund von offenem Raumkonzept und sehr hellhörigen Wänden.